



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

19. bis 25. Dezember 2021

VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Wohltuender Zuspruch

Elisabeth segnet Maria. Die Ältere spricht der jüngeren Frau Segen zu. Das ist ein schönes Bild für Begegnung. Begegnung bringt Segen. Segnen heißt Gutes sagen, gut über einen Anderen sprechen. Ich kenne viele Menschen, die sich verflucht fühlen. Sie haben in ihrer Kindheit gehört: „Es ist unmöglich, wie du bist. Ich kann dich nicht ausstehen.“ Solche Menschen sehnen sich nach segnenden Worten, die ihnen zusprechen, dass sie in dieser Welt willkommen sind, dass Gutes in ihnen ist. Zur Begegnung gehören Worte, die das Gute im Anderen ansprechen, Segensworte locken das Gute im Anderen hervor.

Anselm Grün

Mit großer Sorge richtet sich unser Blick auf die aktuelle pandemische Situation, daher werden die meisten Weihnachts- und Silvestergottesdienste unter 2G-Bedingungen durchgeführt. Dies gilt für jene Gottesdienste, die traditionell besonders gut besucht werden. Sämtliche weiteren Gottesdienste werden bereits ab dem Vierten Advent unter 3G-Bedingungen gefeiert. So steht die Christmette an Heiligabend um 22.30 Uhr weiterhin unter „3G“, die Familienmesse am Zweiten Weihnachtstag um 11.00 Uhr jedoch unter „2G“. Die genaue Anwendung der jeweiligen Regeln für die einzelnen Gottesdienste kann in den Pfarrnachrichten und auf unserer Homepage www.st-marien-ahaus.de eingesehen werden. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von einschließlich 15 Jahren sind immunisierten Personen gleichgestellt, sie haben Zugang zu allen Gottesdiensten. Die Küsterinnen und Küster sowie die Ordnungsdienste werden die Einhaltung der Corona-Regeln gewährleisten. Der Mund- und Nasenschutz muss in allen Gottesdiensten durchgängig getragen werden.

Pfarrer Stefan Jürgens ruft derzeit dazu auf, sich impfen zu lassen: „Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit anderer gefährdet wird. Das Gemeinwohl ist gegenüber der persönlichen Meinung das höhere Gut. Die Schwächeren zu schützen ist christliche Solidarität. Je mehr Menschen geimpft sind, desto geringer ist die Gefahr für alle, und zwar weltweit. Deshalb lassen Sie sich impfen, das ist Nächstenliebe!“ In der St.-Josef-Kirche sowie im Karl-Leisner-Haus haben bereits große Impfaktionen stattgefunden.

Adveniatkollekte

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Infolge dieser Pandemie ist Lateinamerika auf die Weltkarte des Hungers zurückgekehrt. Insbesondere in den Städten, in denen 80 % der Bevölkerung leben, ist die Zahl der Menschen, die in Armut leben, extrem gestiegen.

Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt.

Die Kollekte hierfür wird an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag in allen Gottesdiensten gehalten. Die Spendenkästchen können in der Krippenfeier und in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag abgegeben werden. Oder Sie spenden auf das Adveniat-Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Sparkasse Westmünsterland, DE81 4015 4530 0036 3821 33

Herzlichen Dank!

Musik zur Messzeit und zur Marktzeit: Am 18. Dezember um 11.30 Uhr spielen Peter Mönkediek Trompete und Jan Willem Docter Orgel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Am 19. Dezember um 18.00 Uhr in der Abendmesse spielt Esther Mönkediek auf der Flöte, begleitet von Jan Willem Docter auf der Orgel.

Am 20. Dezember findet um 19.30 Uhr das **Adventsfenster Graes** bei Ralf und Maren Bußwoller, Luterstraße 11, statt.

Das **Krippenspiel der Messdienerleiterrunde St. Josef an Heiligabend** um 16.00 Uhr wird entgegen bisheriger Ankündigungen nicht in der Josefkirche Ahaus, sondern in „Benkhoffs Scheune“ an die Kivitstegge stattfinden.

Der **Verein für Männer in Not – Haus Abraham e.V.** sucht zum 01.03.2022 zwei Hauswirtschaftskräfte, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 6 – 10 Stunden / Woche) die Versorgung und Betreuung der Bewohner übernehmen. Dabei werden sie von Vertretern des Vereins und Mitarbeiter:innen des ambulant betreuten Wohnen unterstützt. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Koopmann unter Telefon 0171 6151 927 oder per E-Mail mkoopmann01@web.de.

Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch nach Ahaus:

Seit 1986 wird im Advent das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und in alle Welt geschickt, um ein Zeichen des Friedens zu setzen. Die Pfadfinder*innen unserer Gemeinde bringen das Licht auch nach Ahaus. Es wird am vierten Adventswochenende, nach allen Gottesdiensten verteilt. Eine eigene Laterne oder Kerze kann mitgebracht werden, die Pfadfinder haben aber auch Lichter dabei.

Eine Stunde für die Seele in Ahaus: Bereits jetzt weisen wir auf eine „Stunde für die Seele“ am Freitag, dem 28. Januar, um 19.30 Uhr in der Marienkirche hin. Die Musikgruppe Charisma lädt ein. Im Rahmen der dunklen Jahreszeit bietet die Gruppe mit dem neuen Programm (Vol. 3) neben der Musik auch einen Text und Bilder an, die zu einer eigenen Betrachtung beitragen können. Nehmen Sie sich eine Auszeit und tun etwas für sich und besonders für Ihre Seele: Mal wieder trotz vieler abgesagter Termine richtig zur Ruhe kommen, anregende Texte und Musik dabei wirken zu lassen und dem eigenen Glauben nachzuspüren, kann zu einem besonderen Erlebnis werden. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Krankenwoche: In Notfällen ist über die Zentrale des St.- Marien-Kranken-hauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Josefa Breddermann und Bernhard Vortkamp verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet. www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561/896160 / Fax: 02561/8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Telefonische Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr